

Lehrveranstaltung: Gender matters! Geschlechtssensible Jugendarbeit

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Gender matters! Geschlechtssensible Jugendarbeit Gender matters! Gender-sensitive Youth Work
Veranstaltungskürzel	5.26.45.0
Lehrperson(en)	Fraas, Johanna (johanna.fraas@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Unregelmäßig
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse	
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>	
Studierende lernen verschiedene Formen und Methoden der geschlechtssensiblen/queeren Jugendarbeit kennen und werden insbesondere für die Lebenswelten von queeren Jugendlichen sensibilisiert.	
Sie erarbeiten Möglichkeiten einer geschlechtssensiblen/queeren Jugendarbeit und sind in der Lage, in der sozialpädagogischen Praxis mit Jugendlichen auf Grundlage der gelernten Inhalte geschlechtssensibel zu handeln. Eine Reflexion des eigenen (geschlechtlichen) Handelns wird angeregt.	

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Jugendliche sehen sich mit unterschiedlichen Entwicklungsaufgaben konfrontiert und stehen dabei in einem ständigen Spannungsfeld zwischen inneren und äußeren Anforderungen. Besonders die Geschlechtsidentität und Fragen nach romantischen und sexuellen Begehrungen sind für Jugendliche wichtige Themen. Jugendarbeit kommt hier in der Begleitung und Unterstützung von (queeren) Jugendlichen eine besondere Bedeutung zu. So ist es wichtig, dass Jugendarbeit geschlechtssensibel gestaltet ist und entsprechende (Schutz-)Räume, insbesondere für queere Jugendliche, öffnet. Lehrinhalte der Veranstaltung sind: <ul style="list-style-type: none"> • Formen und Grundlagen geschlechtssensibler/queerer Jugendarbeit. • Methoden geschlechtssensibler/queerer Juendarbeit. • Lebenswelten und Diskriminierung von queeren Jugendlichen, • pädagogische Reflexion des eigenen (geschlechtlichen) Handelns

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein